

**MEINE NEUE ADRESSE:**Juri-Gagarin-Ring 4  
15236 Frankfurt (Oder)**ZURICH®**  
Generalagentur  
Erik Rohrbach**JETZT WIEDER ERREICHBAR:**Telefon: 0335 / 2 44 86 oder 54 33 63 (privat)  
Telefax: 0335 / 2 33 55 • Funk: 0172 3103923  
E-Mail: erik.rohrbach@zuerich.de**Bauchtanz und  
Bollywood-Kurs  
im Mikado ab 10.09.07****Bauchtanz - Fitness für Körper und Seele**

Bauhtanz als Fitnessprogramm hat sich sehr bewährt. Wenn Sie jedoch ein paar Pfund los werden möchten, versuchen Sie es mit dieser Tanzform.

vom: 10.09.07-10.03.08, Montag: 19.00 - 20.30 Uhr

**Bauchtanz für Anfänger**

vom: 11.09.07-11.03.08, Dienstag: 19.00 - 20.30 Uhr

**Bauchtanz für Fortgeschrittene**

vom: 12.09.07-12.03.08, Mittwoch: 19.00 - 20.30 Uhr

**Bollywood-Tanz für alle Stufen**

vom: 13.09.07-24.10.08

mehr Infos und Anmeldung unter:  
**0335/2803675**[www.mausolf-fotodesign.de](http://www.mausolf-fotodesign.de)**STADTWERKE****Azubi-Start**

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

**Neue Azubis bei den Stadtwerken.** Foto: Con

Die fünf Azubis, die ihre Ausbildung bei den Stadtwerken und der Stadtverkehrsgesellschaft beginnen, machen sich diese Woche während eines Rundganges auf dem Betriebsgelände ein Bild über ihren zukünftigen Job. Sie erhalten die theoretischen Grundlagen in den entsprechenden Berufsschulen, während die praktische Ausbildung in den Abteilungen der Stadtwerke und der Stadtverkehrsgesellschaft erfolgt. red

**POLEN****Reise zur Messe**

Kammer bietet Teilnahmemöglichkeit

Das Service Centre Polen der Industrie- und Handelskammer Frankfurt (Oder) organisiert gemeinsam mit dem Service- und Beratungszentrum Schwedt vom 17. bis zum 18. September eine Unternehmerreise zur Polagra-Food, der Internationalen Fachmesse der Nahrungsmittel- und Genussmittelindustrie, nach Poznan in Polen. Die Teilnehmer können sich über den Stand des polnischen Marktes informieren und neue Kontakte knüpfen. Neben Öl-, Fleisch-, Milch- und Getreideprodukten, Gebäck sowie Genussmitteln werden Maschinen und Anlagen für die Lebensmittelverarbeitung und Gastronomie sowie Verpackungsmaschinen für Lebensmittel gezeigt. Zum Programm gehört auch eine Besichtigung der Brauerei „Browar Wielkopolski“. red

**Tipps für den Beruf**

Magazin hilft Schülern bei der Suche nach dem Traumjob

Ein neues Magazin der Arbeitsagentur soll Jugendliche bei der Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche unterstützen. „Berufelive 2007/2008“, so der Name des Heftes, richtet sich an Schülerinnen und Schüler der achten bis zehnten Klasse. Auf 24 Seiten erhalten die jungen Leser Tipps für den Einstieg ins Berufsleben. Unter anderem berichten Auszubildende und Prominente über ihre ersten Jobs und wie sie zu ihren Traumberufen gekommen sind. Leicht verständlich wird in dem Magazin eine Auswahl von beliebten Ausbildungsberufen vorgestellt. „Beruf live“ liegt kostenfrei in der Arbeitsagentur Frankfurt (Oder) aus. Vom Kaufmann im Einzelhandel bis zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, „Berufelive“ zeigt, was die Auszubildenden in ihren Berufen genau machen, wo sie arbeiten und wie lange die Ausbildung dauert. Eine Checkliste hilft bei der Berufswahl und bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Anschaulich wird aufgezeigt, welche Schritte notwendig sind, um an den jeweils zu den Neigungen und Fähigkeiten passenden Ausbildungsplatz zu kommen. Auch die Unterhaltung kommt in dem Heft nicht zu kurz: Neben exklusiven Interviews, wie zum Beispiel mit den beiden Comedystars Erkkan und Stefan und dem Fußballprofi Chhunly Pagenburg vom 1. FC Nürnberg, gibt es ein Gewinnspiel, bei dem die Teilnehmer unter anderem eine Xbox 360 und ein iPod nano gewinnen können. „Berufelive“ ist Teil des Medienpaketes „Mach's richtig“, das die Arbeitsagentur seit vielen Jahren erfolgreich veröffentlicht. Das Heft kann auch über das Internet unter der Adresse [www.machs-richtig.de](http://www.machs-richtig.de) heruntergeladen werden. André Schulz

**Forschung erleben**

Insitut für Halbleiterphysik lädt zum Tag der offenen Tür ein

Spannende Informationen und neue Einblicke will das Frankfurter Institut für Halbleiterphysik (IHP) an seinem Tag der offenen Tür vermitteln. Am 1. September von zehn bis 14 Uhr gibt es Führungen durch das Institut, den Reinraum und die Labore sowie ein populärwissenschaftliches Vortragsprogramm zu aktuellen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Im Rahmen einer Kinderuniversität zum Thema „Ein Handy im Mittelpunkt des Tages“ warten auf die jungen Gäste Experimente, Präsentationen und Führungen. Möglichkeiten der naturwissenschaftlich-technischen Ausbildung von der Schule bis zum Studium werden gemeinsam mit dem Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium, dem bbw-Bildungswerk, der BTU Cottbus und der TFH Wildau aufgezeigt. Ausführlich präsentieren die Auszubildenden des IHP das Berufsbild Mechatroniker. Den Höhepunkt bildet um 13:30 Uhr die Übergabe des „Brandenburgweiten Forschungspreises für Schülerinnen und Schüler“ sowie des „Bundesweiten Forschungspreises für Diplomarbeiten“, gestiftet vom Förderverein Freunde des IHP, durch den Präsidenten der Leibniz-Gemeinschaft Professor Ernst Rietschel. Außerdem können die Besucher an diesem Tag bei einem Wettbewerb auch Preise gewinnen, der erste Preis ist ein Fotohandy. red

**Gut versichert? Folge 02****Raucher: nicht schummeln**

Falsche Angaben zum Zigarettenkonsum bei Abschluss einer Lebensversicherung können zur Leistungsfreiheit des Versicherers im Todesfall führen. So hat laut ARAG Versicherungen das Landgericht Coburg (Az.: 11 O 220/06) entschieden. Und daran ändert gewiss auch das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG) nichts, das am 1. Januar 2008 in Kraft treten soll. Denn die vorvertragliche Anzeigepflicht der angehenden Versicherungsnehmer, die der Paragraph 16 VVG (alt) regelt, bleibt erhalten. Sie wird zwar zurückgeschnitten. Künftig muss nur noch das angegeben werden, wonach sich der Versicherer schriftlich erkundigt. Doch zwischen Rauchern und Nichtrauchern wird schon jetzt im Versicherungsantrag der Lebensversicherer unterschieden.

Mario Penack • Versicherungsmakler

Pressesprecher des Maklerverbundes CHARTA Börse für Versicherungen AG

**REFORM****Rhön gewinnt**

Steuerrecht begünstigt Konzern

Nachdem die Zustimmung des Bundespräsidenten zur Unternehmenssteuerreform vorliegt, kann von einer Absenkung der Ertragsteuersätze verlässlich ausgegangen werden. Die Rhön-Klinikum AG wird durch die Senkung des Körperschaftsteuersatzes von derzeit 25 auf künftig 15 Prozent begünstigt. Aufgrund der ab 2008 geltenden Körperschaftsteueränderungen geht der Vorstand der Rhön Klinikum AG, zu der auch das Klinikum in Markendorf gehört, von einer Absenkung der Steuerquote ab dem Geschäftsjahr 2008 um etwa acht Prozentpunkte auf künftig rund 19 Prozent aus. Der Konzern erhöht bereits für 2007 seine Gewinnprognose von 102 Millionen auf 110 Millionen Euro. red

**Anzeige****STUDIO "PERFECT STYLE"**

Neu in Frankfurt/O. mit Herbstaktion

Tel. 03 36 33 / 69 567 Fax 03 36 33 / 69 950

E-Mail: [studioperfectstyle@addcom.de](mailto:studioperfectstyle@addcom.de) • [www.studioperfectstyle.de](http://www.studioperfectstyle.de)

Das professionelle Permanent am Tag perfekt aussehen hat im Bereich der dekorativen Kosmetik als Ergänzung seinen festen Platz erobert. mehrmals am Tag zu erneuern, entscheiden sich für

Permanent (besonders auch Allergiker, Brillenträgerinnen und Sportlerinnen).

Permanent verwircht nicht und lässt Sie stets frisch und gepflegt aussehen. Um ein perfektes Ergebnis zu erzielen, wird jedes Permanent Make-up und Tattoo vorgezeichnet. Durch die Pigmentierung direkt auf die vorgezeichnete Kontur sind Verzerrungen ausgeschlossen. Das Gleiche gilt für den passenden Farbton, der in vielen Varianten vorhanden ist oder nach Wunsch gemischt wird und mehrere Jahre halten und nach Verblässen aufgefrischt werden kann.

Termine erhalten Sie in meinem Studio unter 03 36 33-69 567 oder im Kosmetikstudio Bamberg, Wismarer Str. 24 in Frankfurt, Tel. 0335-64823. Weitere Studios, in denen ich Behandlungen durchführe, befinden sich 50 x in und um Berlin, auch in Ihrer Nähe. Gern können wir Ihnen diese Behandlung auch als Geschenkgutschein zur Verfügung stellen.

Coupon für  
10% Rabatt auf  
Permanent Make-up.  
Gültig vom  
3. bis 28.9.2007

Permanent Make-up Spezialistin Anja Heck

**Aktuelle Informationen der****04**  
Folge**Bundesagentur für Arbeit**Agentur für Arbeit  
Frankfurt (Oder)**Unser Thema der Woche:**  
**Arbeitslos und krank - Was tun?**

André Schulz

Pressesprecher, Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder), **Telefon 0335 - 570 3000****Grundsätzliches**

Bei Arbeitsunfähigkeit wird Ihnen Arbeitslosengeld bis zur Dauer von sechs Wochen weitergezahlt. Die Arbeitsunfähigkeit muss während des rechtmäßigen Leistungsbezuges eingetreten ist. Eine Leistungsfortzahlung kommt auch bei stationärer Behandlung in Betracht. Eine Leistungsfortzahlung erfolgt demnach nicht, wenn

- die Arbeitsunfähigkeit vor Leistungsbeginn oder
- während einer Zeit eingetreten ist, für die der Anspruch auf Leistung ruht (zum Beispiel während einer Sperrzeit).

**Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen**

Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als sechs Wochen, erhalten Sie bei Pflichtversicherung nach Ablauf dieser Zeit in der Regel Krankengeld von Ihrer zuständigen Krankenkasse in Höhe des Betrages, der Ihnen zuletzt als Leistung von der Arbeitsagentur gewährt wurde. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihre Krankenkasse.

Nach dem Bezug von Krankengeld müssen Sie sich für die Weiterzahlung von Arbeitslosengeld erneut persönlich bei der Arbeitsagentur arbeitslos melden.

**Schadenersatzansprüche bei Arbeitsunfähigkeit**

Wenn Ihre Arbeitsunfähigkeit durch Sie verschuldet oder durch andere Personen verursacht wurde (zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall), teilen Sie dies bitte zusätzlich der Arbeitsagentur mit und fügen Sie der Krankmeldung eventuell vorhandene Unterlagen (zum Beispiel Unfallbericht, Name des Schädigers) bei.

**Was müssen Sie tun, wenn Sie während der Arbeitslosigkeit erkranken?**

Wenn Sie nach der Antragstellung oder während des Bezuges von Leistungen arbeitsunfähig krank werden, melden Sie Ihre Arbeitsunfähigkeit bitte unverzüglich der Arbeitsagentur und fügen Sie eine ärztliche Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit und ihre voraussichtliche Dauer bei.

Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als zunächst vom Arzt bescheinigt wurde, müssen Sie dies durch eine weitere ärztliche Bescheinigung nachweisen. Wenn Sie wieder arbeitsfähig sind, teilen Sie das bitte ebenfalls sofort Ihrer Arbeitsagentur mit.

**Hinweis:**

Wurden Sie aufgefordert, sich bei Ihrer Arbeitsagentur zu melden, und fällt der Meldetermin in die Zeit Ihrer Arbeitsunfähigkeit, so müssen Sie sich am ersten Tag nach der Arbeitsunfähigkeit melden, wenn dies in der Meldeaufforderung so bestimmt wurde. Endet während Ihrer Arbeitsunfähigkeit der Leistungsbezug weil die Anspruchsdauer erschöpft ist, so wenden Sie sich zum Bezug von Krankengeld bitte an Ihre Krankenkasse.

Benutzen Sie für diese Meldungen bitte möglichst den  
Vordruck „Veränderungsmittlung“.